



# Lichtenberg Gesellschaft e.V.

[www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)

*Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber.*

*The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use, including translation and republication of the whole or part of the text, requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.*

*This document is made available by tprints, E-Publishing-Service of the TU Darmstadt.  
<http://tprints.ulb.tu-darmstadt.de> - [tprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tprints@ulb.tu-darmstadt.de)*

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

---

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

---

**Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

**In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

---

# Anschlagzettel im Namen von PHOTORIN

„Auf der 1. ordentlichen Mitgliederversammlung der Lichtenberg-Gesellschaft am 1. Juli 1978 wurde der Vorstand beauftragt, die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, damit ein Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft und für alle Interessenten und Freunde Lichtenbergs so bald wie möglich erscheinen könne.“

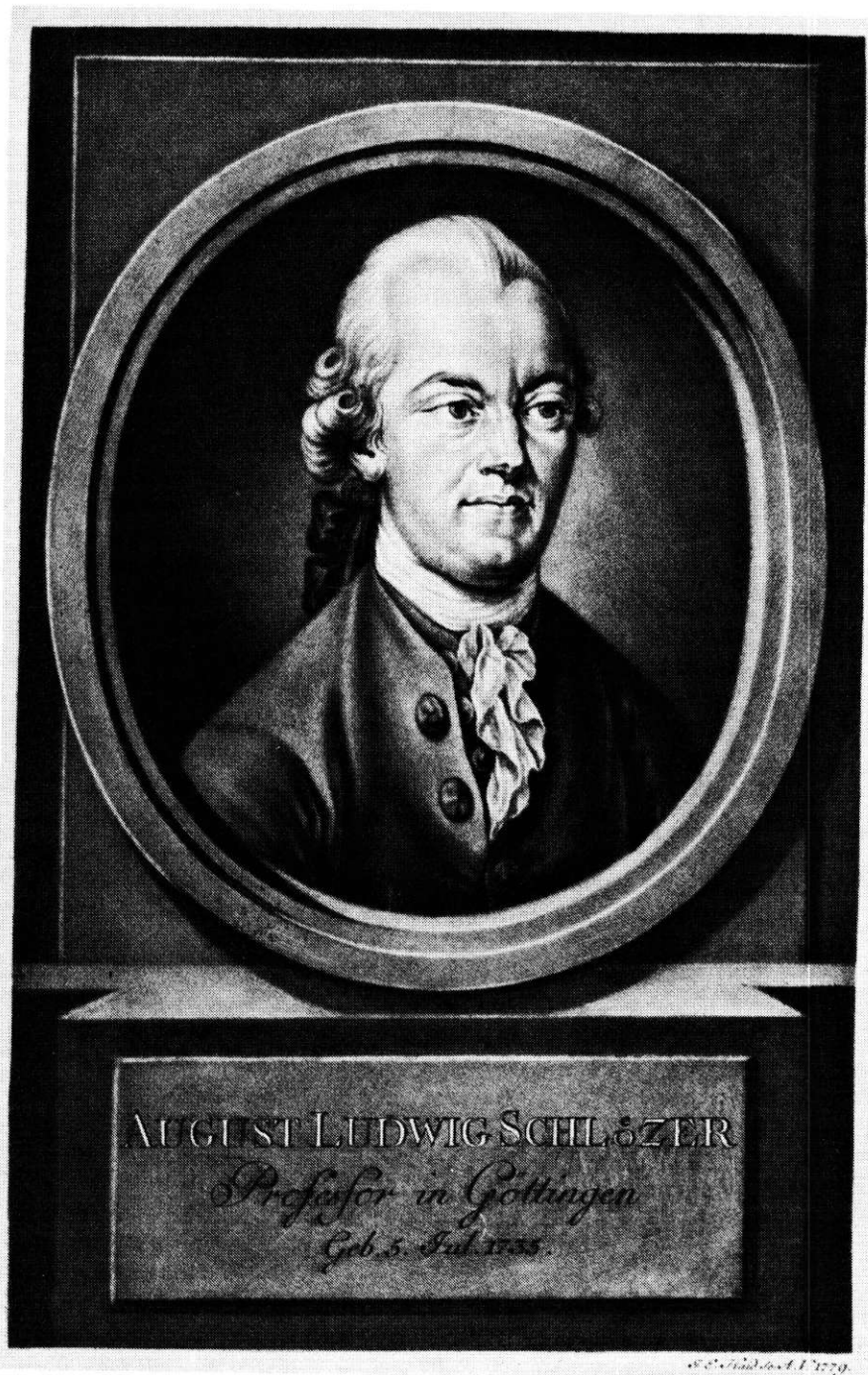
So lautete der erste Satz in dem Editorial, das ich im Mai 1979 dem ersten Heft von PHOTORIN vorausschicken konnte. Dank der regen Mitarbeit so und so vieler Beiträger sind mittlerweile so viele sinnreich bedruckte Seiten zusammen gekommen, daß es sich lohnt, ein Register darüber anzufertigen – so wenigstens die dringende Empfehlung eines Lesers von Profession. In der Tat empfiehlt sich ein Titelnachundnamensregister auch aus einem andern Grund, der eigentlich zu *diesem* Vorspann Anlaß gab:

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung der Lichtenberg-Gesellschaft am 5. Juli 1987 in Darmstadt wurde dem Vorstand grünes Licht dafür gegeben, ab dem nächsten Jahr anstelle der Zeitschrift ein Jahrbuch – schön dick, gewiß gediegen und womöglich gebunden – herauszugeben und für die Mitglieder zugleich ein Mitteilungsblatt zu schaffen, das nach Möglichkeit mehrmals jährlich erscheinen soll. Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat der Lichtenberg-Gesellschaft sind auf ihrer Sitzung am 31. Oktober 1987 dieser Empfehlung gefolgt.

So heißt es mit diesem Doppelheft Abschied nehmen von der Zeitschrift, aber mit der Aussicht auf weitere Kontinuität in der Mitteilung dessen, was des Mitteilens so – im Jahrbuch – oder so – im Mitteilungsblatt – nur immer wert erscheint.

Für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung dieses Doppelheftes bin ich der Gottlieb Daimler- und Karl Benz-Stiftung zu großem Dank verpflichtet.

Darmstadt, den 31. Oktober 1987  
Wolfgang Promies



Bildnachweis: Voitsche Sammlung der Universität Göttingen